

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-02-23

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

**Antrag
Drucksache Nr.**

01378/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Hundenauslauffläche auf leerstehenden Gärten in der Kleingartenanlage Marienhöhe

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister,

1. auf der Fläche leerstehender, zusammenhängender Gärten der Kleingartenanlage Marienhöhe eine Hundenauslauffläche herzurichten.
2. in anderen Kleingartenanlagen mit hohem Leerstand die Möglichkeit zu prüfen, weitere Hundenauslaufflächen einzurichten.

Begründung

Die Kleingartenanlage Marienhöhe, an der Rogahner Straße verzeichnet einen Leerstand von ca. 70 Gärten. Eine Prüfung der Liegenschaftsverwaltung (ZGM) hat ergeben, dass hier die Nutzung als Hundewiese von zusammenhängenden Gärten durchaus denkbar ist. Der Vorstand des Kleingartenverbandes signalisiert ebenfalls Einvernehmen und hat die Rückgabe der Flächen aus dem Pachtvertrag angeboten.

Vorteilhaft und im Gegensatz zu den kürzlich hergerichteten Hundewiesen im Stadtbereich, ist die bestehende äußere Umzäunung. Werden vorhandene Büsche und Bäume teilweise erhalten, könnte ein abwechslungsreiches Gelände für Vierbeiner entstehen.

Nachdem die Prüfung als Hundewiese neben dem Spielplatz am Bleicher Ufer nachvollziehbar durch den zuständigen Ortsbeirat abgelehnt worden ist, wäre mit dieser Fläche eine geeignete, innenstadtnahe Hundewiese schnell und kostengünstig realisierbar.

Die Umnutzung von leerstehenden, zusammenhängenden Kleingärten sollte auch in weiteren Sparten geprüft werden, da so wohnortnah und kostengünstig Auslaufflächen für Hunde geschaffen werden könnten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende